Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 18 134
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 06. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. März 2019)

zum Thema:
Anmeldezahlen für Oberschulen in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 18. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. März 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18134
vom 6. März 2019
über Anmeldezahlen für Oberschulen in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Anmeldungen für die Sekundarstufe I an Schulen in Marzahn-Hellersdorf gab es für das Schuljahr 2019/20 (Bitte aufgeschlüsselt nach Schule sowie Erst-, Zweit- und Drittwunsch pro Schule im Vergleich zu den jeweiligen vorhandenen Kapazitäten)?

Zu 1.:

Die erste Auswertung der Anmeldungen ist der Pressemitteilung vom 4. März 2019 (Anlage) zu entnehmen. Eine Analyse zu jedem einzelnen Bezirk bzw. einzelnen Schulstandort wird nicht veröffentlicht, um mögliche negative nicht korrekte Bewertungen für die Schulen auszuschließen. Eine Analyse zu den Zweit- und Drittwunschschulen gibt es nicht, da diese nicht zielführend wäre.

2. Wie viele für die Sekundarstufe I zum Schuljahr 2019/20 neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler aus dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf werden eine Schule außerhalb des Bezirks besuchen (müssen)?

3. Bei wie vielen Anmeldungen davon konnten weder Erst-, noch Zweit-, noch Drittwunsch Berücksichtigung finden?

Zu 2. und 3.:

Auf der Grundlage des Schulgesetzes in Verbindung mit der Sekundarstufe I-Verordnung (Sek I VO) und der Verwaltungsvorschrift Schule Nr. 7 / 2018

(VV 7/2018) erfolgte im Februar 2019 die Anmeldung an den weiterführenden Schulen. Am 17.05.2019 werden nach den Aufnahmeentscheidungen zu den 1., 2. und 3. Wunschschulen die Eltern schriftlich informiert. Erst nach der Entscheidung zu den 1., 2. und 3. Wunschschulen können möglich Angebote für Kinder aus dem Wohnbezirk erstellt werden. In wieweit diese Angebote von den Eltern angenommen werden oder andere Möglichkeiten genutzt werden, kann erst mit der IST - Statistik zum Schuljahresbeginn 2019 / 20 festgestellt werden.

4. Wie viele Anmeldungen für die ISS Mahlsdorf nach Erstwunsch kommen aus den Postleitzahlengebieten 12621 und 12623 bzw. Stadtteilen Kaulsdorf und Mahlsdorf?

Zu 4.:

Eine Analyse nach Postleitzahlen erfolgt nicht, die Analyse zu den Wanderungsbewegungen zwischen den Bezirken erfolgen auf der Grundlage der IST-Statistik zu Beginn jedes Schuljahres.

Berlin, den 18. März 2019

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung

Redaktion: Beate Stoffers

Thema: Bildung

4. März 2019

Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen

Vom 12. bis 20. Februar haben Eltern ihre Kinder an den weiterführenden Schulen für die siebten Klassen angemeldet. Auf 25.015 Plätze meldeten sich 24.841 Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Berliner Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen (ISS) an. Das sind 1.304 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr.

57,9 % der Schülerinnen und Schüler wählten eine Integrierte Sekundarschule (2018: 57,8 %), 42,1 % entschieden sich für ein Gymnasium (2018: 42,2 %). An den Standorten der übernachgefragten Gymnasien überstieg die Nachfrage die Anzahl der Plätze um 21,3 %, an den übernachgefragten ISS um 47,1 %.

Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie: „Die Anzahl der Schulplätze in der Jahrgangsstufe 7 an den weiterführenden Schulen konnte um 695 erhöht werden. In jedem Bezirk gibt es besonders nachgefragte weiterführende Schulen. Die übernachgefragten Schulen verändern sich allerdings von Jahr zu Jahr. Es haben sich rund 1.304 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr an den weiterführenden Schulen angemeldet. Mit dem Neubau der Integrierten Sekundarschule Mahlsdorf, die zum Schuljahr 2019/2020 eröffnet wird, werden weitere 550 Schulplätze geschaffen. Die Schulplatzentwicklung zeigt, wie wichtig die Berliner Schulbauoffensive ist."

Von den 126 aufnehmenden Berliner Integrierten Sekundarschulen haben 67 Schulen noch 102 freie Plätze; an den 89 aufnehmenden Gymnasien stehen an 39 Schulen noch 72 Plätze zur Verfügung.

Berlinweit ergibt sich heute folgendes Bild:

<u>Integrierte Sekundarschule</u>

Plätze: 14.494 Anmeldungen: 14.392

<u>Gymnasien</u>

Plätze: 10.521 Anmeldungen: 10.449

Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin-Mitte
www.berlin.de/sen/bjf

Fon 030 90227 5843
Fax +49 (30) 90227 5020
E-Mail pressestelle@senbjf.berlin.de

Die zehn übernachgefragtesten Integrierten Sekundarschulen

1.	12K03	Max-Beckmann-Schule
2.	07K02	Carl-Zeiss-Schule
3.	07K01	Sophie-Scholl-Schule
4.	09K01	Merian-Schule
5.	11K04	Gutenberg-Schule
6.	05K01	Martin-Buber-Oberschule
7.	03K05	Heinz-Brandt-Schule
8.	12K02	Bettina-von-Arnim-Schule
9.	11K01	Alexander-Puschkin-Schule
10.	01K04 02K01	Heinrich-von-Stephan-Schule Ellen-Key-Schule

Die zehn übernachgefragtesten Gymnasien

1.	03Y14	Primo-Levi-Gymnasium
2.	07Y01	Robert-Blum-Gymnasium
3.	11Y02	J.-Gottfried-Herder Oberschule
4.	03Y04	H-Schliemann-Gymnasium
5.	12Y02	Bertha-v-Suttner-Oberschule
6.	08Y04	Ernst-Abbe-Gymnasium
7.	06Y09	Fichtenberg-Oberschule
8.	03Y13	F.-M-Bartholdy-Gymnasium
9.	04Y07	Friedrich-Ebert-Gymnasium
10.	12Y01	Friedrich-Engels-Oberschule